

Unabhängige Neuried

Freie Wähler Neuried

SPD Neuried

Gemeindeverwaltung Neuried
1. Bürgermeisterin Frau Weiß
Planegger Straße 2

| | | |
|------------------|--------|---------|
| GEMEINDE NEURIED | | |
| 21. Juli 2010 | | |
| AMT I | AMT II | AMT III |
| SACHB: | SACHB: | SACHB: |

18. Juli 2010

Für die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 27. Juli 2010 stellen wir zum TOP „Raumprogramm für ein neues Rathaus; Diskussion und ggf. Beschlussfassung -VB-“, zum vorliegenden Beschlussvorschlag folgenden

Ergänzungsantrag

Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt,

- die Eignung des bestehenden Verwaltungsgebäudes am Hainbuchenring (bislang Amer-Sports) als schnell zu realisierende Übergangslösung zu prüfen,
- bei dem Eigentümer die wesentlichen Mietkonditionen (Mietzins, -dauer) in Erfahrung zu bringen und
- eine Kostenvergleichsrechnung zwischen umgehenden Neubau eines Rathauses einerseits und Anmietung des o.g. Objektes für eine Übergangszeit von mindestens 5 Jahren andererseits zu erstellen.

Begründung

Die Gemeinde Neuried benötigt dringend technisch zeitgemäße und den Anforderungen des Datenschutzes und des Arbeitsschutzes entsprechende Verwaltungsräume. Hierüber ist sich der Gemeinderat in seiner Gesamtheit einig.

Den Neubau eines Rathauses unter dem Korsett eines Sparzwangs halten wir allerdings für ein unabwägbares, aber auch unnötiges finanzielles Risiko: Für eine Übergangszeit ist die Anmietung eines sich im Ort befindenden modernen, u.E. alle Anforderungen an ein modernes Verwaltungsgebäude erfüllendes Objekt eine realistische Alternative.

Die vorübergehende Anmietung hat aus unserer Sicht folgende Vorteile:

- Keine finanzielle Unwägbarkeiten bei den Baukosten (reichen 7 Mio Euro?).
- Zeitgewinn für die Aufstockung der Rücklagen.
- Vermeidung von Instandhaltungskosten während der Mietzeit.
- Belastung des Verwaltungshaushalts durch Mietzins u.U. nicht höher als durch Kreditzins.
- Vermeidung der unter Sparaspekten erfolgten Orientierung „relativ eng am derzeitigen Bedarf“ mit nur geringen Reserven für künftige Entwicklungen.
- Die Option für ein über ein reines Verwaltungsgebäude hinausgehendes Bürgerhaus bleibt erhalten.
- Ggf. Nutzung des bisherigen Standorts der Bauamtscontainer für „Notunterkunft“ der Kindergartengruppen während der Sanierung des Kindergartens Am Haderner Winkel.

Neben zeitgemäßen Räumen für unsere Bürger und die Gemeindeverwaltung stehen folgende Vorhaben in Millionenhöhe an

- Umgestaltung der Gautinger Straße,
- Jugendhaus,
- staatliche Realschule in Gauting,
- daneben die vollständige Sanierung des Kindergartens am Haderner Winkel.

Damit verfügt die Gemeinde derzeit nicht über die für den Neubau eines Rathauses erforderlichen finanziellen Mittel.

In der Finanzplanung sind 7 Mio Euro vorgesehen, der Verkauf eines Grundstückes könnte ca. 3 Mio Euro erbringen; daraus ergibt sich eine Deckungslücke von ca. 4 Mio Euro, (sofern die Baukosten 7 Mio Euro nicht überschreiten und die Rücklagen Ende 2010 von voraussichtlich ca. 2,4 Mio Euro als Reserve unangetastet bleiben sollen).

Die Übergangslösung „Anmietung eines Verwaltungsgebäudes“ könnte die finanzielle Situation auf Jahre hinaus entschärfen.

Unabhängige Neuried

Freie Wähler Neuried

SPD Neuried

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger

Andreas Dorn

Gerd Richter